

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119171
		DK5 DK5-GK	7430
		DK5 - Name	Kirchsteinbek
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	1102
Bearbeitung	BRA	Kartierung	11.06.2017
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	47498,4893
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Standörtlich ähnliche Fläche wie die westlich angrenzende, nur im Gegensatz zu dieser von gelegentlicher Beweidung geprägt. Relativ grundwassernah gelegenes Grünland mit Beet-Graben-Relief, wobei die Beetgräben z.T. nicht mehr vorhanden sind bzw. zugetreten. Sie lassen sich im Gelände aber noch als flache Mulden nachvollziehen, die oft eine etwas hochwüchsiger, dichtere Vegetation v.a. aus Wasserschwaden tragen. In diesem Bereich gibt es vereinzelt auch Gebüsche - zumindest im Süden der Fläche. Die Gräben sind aber nur noch um 20 cm gegenüber dem Grünland eingesenkt. Das Grünland selber weist deutliche Zeichen von Feuchte und von dauerhafter Beweidung auf. Dadurch sind Arten wie v.a. Flatterbinse sehr gefördert worden, kleinräumig gibt es Bodenunebenheiten und Verdichtungen und vermutlich auch zeitweilig wasserüberstaute Senken. Insgesamt ist die Zahl v.a. der Flufrasenarten hoch, Kriechender Hahnenfuß, Behaarte Segge, Ausläufer-Straußgras sind häufig, aber auch Arten des Wirtschaftsgrünlandes, v.a. die Rispengrasarten, etwas Wiesenschwingel und Wiesenfuchsschwanz und sehr große Anteile von Honiggras bilden die 1. Grasschicht, die etwa 80 cm hoch wird. Nur in kleineren Teilbereichen ist die Grasschicht sehr dicht und unterdrückt die niederwüchsige Vegetation. Häufiger sind dazwischen offene, niedrig gelegene, zeitweilig wasserüberstaute Bereiche mit nur etwa 30 cm Wuchshöhe. Derzeit gibt es einen intensiven Blühaspekt aus Hahnenfußarten und Weißklee. Die Zahl und der Flächenanteil der feuchtezeigenden Arten ist so groß, dass die Fläche insgesamt als Feuchtwiese bezeichnet werden muß und entsprechend unter Schutz nach § 30 BNatSchG steht. Die Beetsücke im Osten sind etwas weniger zertreten, weniger zerklüftet und haben geringere Anteile von Weidezeigern. Hier nehmen die Wirtschaftsgräser höhere Flächenanteile ein und der Bestand geht tendenziell wieder in mesophiles Grünland über.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	80 %
2	GFR	Seggen- und binsenarme Feucht- oder Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)		
1	2			20 %
2	FGV	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Grünland rund 200 m östlich der A1, nördlich der Bille gelegen.		
Nachbarnutzung/en	Im Westen eingesähtes Grünland, nördlich und östlich eher extensiv genutzte Grünlandflächen. Im Süden der Randstreifen der Bille.		
Rechtswert (X)	574752	Hochwert (Y)	5930545
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
Stadtteil (OT-Nr.)	Lohbrügge (601)	Gemarkung	Boberg (605)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119171
Handlungsbedarf	Nein		DK5 DK5-GK	7430
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	DK5 - Name
Räumliche Abbildung	Fläche			Kirchsteinbek
Anzahl Abschnitte	1			Biotop-Nr. alt
				1102
				Kartierung
				11.06.2017
				Fläche / Länge [m²/m]
				47498,4893
				Breite (lineare Abb.) [m]

Räumliche Lage

Digitaler Grünplan Hafengesamtgebiet Ramsargebiet EG-Vogelschutzgeb.

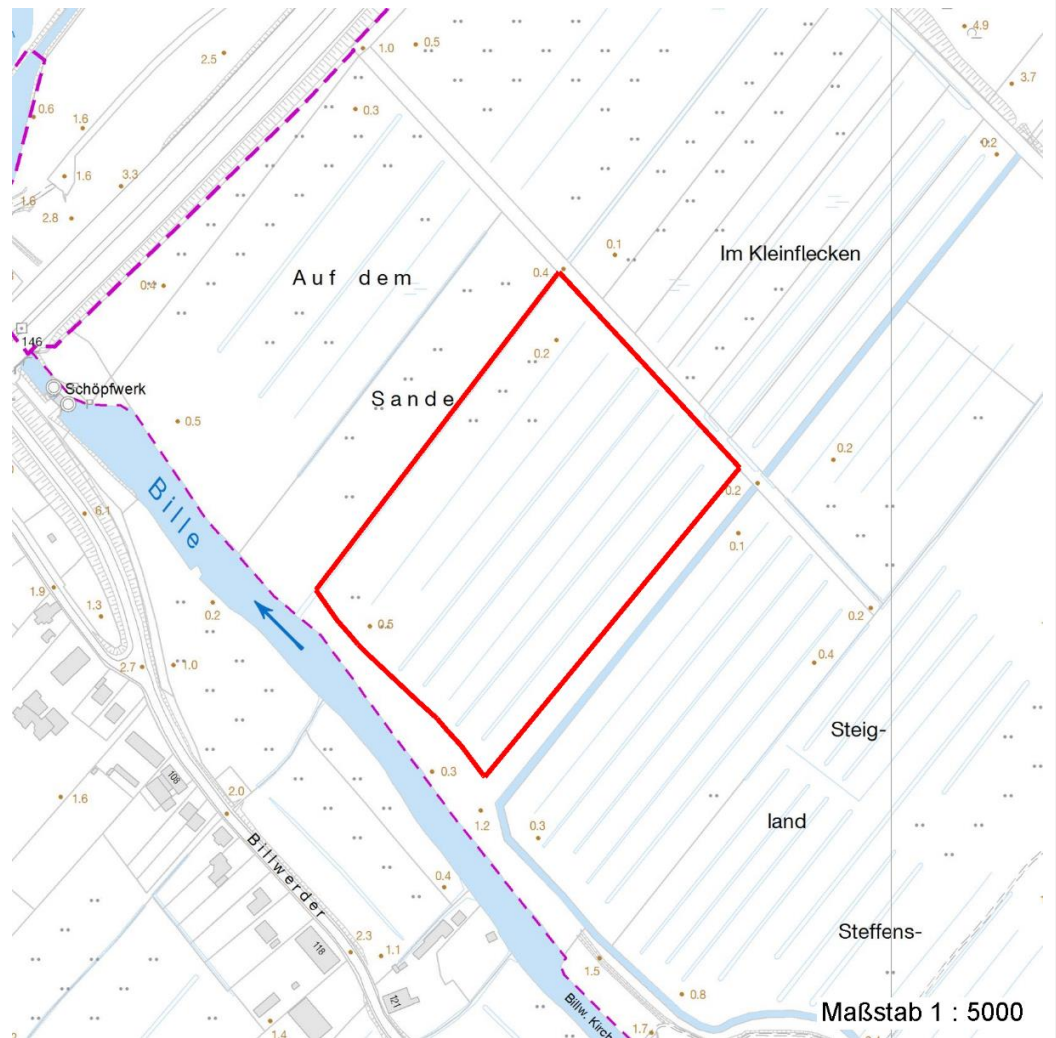
Ausgleichsflächen Biosphärenreservat Nationalpark

NSG / ND / LSG NSG Boberger Niederung [HH-604 / Anteil: 100%]

FFH-GEBIET

Wasserschutzgebiet

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119171	52976	7430	31	24.05.2008	<	7432	54

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
65292	0	7430_1102_110617_1.JPG	
65293	0	7430_1102_110617_4.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119171
		DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1102
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	11.06.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	47498,4893
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
65294	0	7430_1102_110617_3.JPG	
65295	0	7430_1102_110617_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Es gibt Hinweise auf eine mäßig intensive Nutzung mit Einsatz von Wirtschaftsgräsern, eventuell auch gelegentlicher Düngung.
Wertgesichtspunkte	Recht artenreich, strukturreich, Potenzial für die Entwicklung einer Feuchtwiese.
Maßnahmen	Flächen so feucht wie möglich halten, Beweidung unterlassen und geregelte Mähwiesennutzung betreiben, möglichst nur extensiv düngen.

Foto

Fotodatei 7430_1102_110617_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7430_1102_110617_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119171
		DK5 DK5-GK	7430
		DK5 - Name	Kirchsteinbek
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	1102
Bearbeitung	BRA	Kartierung	11.06.2017
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	47498,4893
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7430_1102_110617_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7430_1102_110617_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Seggen- und binsenarme Feucht- oder Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)	Biotoptyp	GFR
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	80 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119171
			DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	1102
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	11.06.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	47498,4893
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	2
Anz. Wechselfeuchtezeiger	8
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	7
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	9 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierassen) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 29 - Scheuchzerio-Caricetea fuscae (Kleinseggen-Zwischenmoore und -Sumpfrasen) 30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen) 30.0.02.03 - Cynosurion (Weidelgras-Kammgrasweiden)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	feucht	6,5
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,1
	Reaktion	mäßig sauer	4,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,3
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	4,3
	Wechselfeuchteanzeiger		8
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	w	-	-							-			3		3	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h	-	-							-						
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z	-	-							-						
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w	-	-							-						
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	z	-	-							-						V
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h	-	-							-						V
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	z	-	-							-						
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	7	z	-	-							-						

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119171
		DK5 DK5-GK	7430
		DK5 - Name	Kirchsteinbek
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	1102
Bearbeitung	BRA	Kartierung	11.06.2017
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	47498,4893
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	z		-	-						-						
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	z		-	-						-						
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-	-						-						
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	z		-	-						-						
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	h		-	-						-						
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		-	-						-						
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h		-	-						-						
Anzahl Rote Liste Arten														3	7	1	
Anzahl Arten														37			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)	Biotoptyp	FGV
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	20 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	sonnig	7,5
Boden	Feuchte	sehr naß	9
	Stickstoff (N)	mäßig bis stickstoffarm	4,5
	Reaktion	mäßig sauer	4,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,7
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,3
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		7

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	h		-	-						-			3		3	
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w		-	-						-						
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	w		-	-						-						

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119171
			DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	1102
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	11.06.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	47498,4893
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Carex disticha (Zweizeilige Segge)	7	w		-	-						-			V		V		
Carex vesicaria (Blasen-Segge)	7	w		-	-						-			2		V		
Carex x elytroides (Bastard-Segge)	7	w		-	-						-					V		D
Comarum palustre (Sumpf-Blutauge)	7	w		-	-						-			V		3		
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	h		-	-						-							
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h		-	-						-							
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-						-							
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	w		-	-						-							
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w		-	-						-							V
Lysimachia thysiflora (Straußblütiger Gilbweiderich)	7	w		-	-						-			3		3		V
Myosotis scorpioides agg. (Artengruppe Sumpf-vergissmeinnicht)	7	w		-	-						-							V
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-						-							
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	w		-	-						-							
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-						-							
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	h		-	-						-							V
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-	-						-							
Stellaria palustris (Sumpf-Sternmiere)	7	w		-	-						-			V		3		3
Anzahl Rote Liste Arten														6	10	3		
Anzahl Arten														20				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland